Geschrieben von: Ruth Büchlmann
Samstag, 07. Mai 2011 um 13:56

Neuhofen /Österreich. Wie erwartet war Heike Kemmer (Isernhagen) im Grand Prix der Special-Tour des Vier-Sterne-Dressurturniers in Neuhofen im Innkreis die überlegene Siegerin.

Um die Qualifikation für den Grand Prix Special am Sonntag ging es zum Auftakt in der Grand Prix Tour, bei der die Doppel-Olympiasiegerin Heike Kemmer (Isernhagen) brillierte. Unbeeindruckt von ihrer klaren Favoritenrolle dirigierte die 49 Jahre alte Diplom-Betriebswirtin, zweimalige Team-Olympiasiegerin, Team-Weltmeisterin 2006 und zweimalige Derbygewinnerin ihren 12-Jährigen Oldenburger Wallach "Quantico" souverän durch das Viereck, die Wertnote. 8,5 gab es für den raumgreifenden Schritt, eine 8 für die Übergänge von der Passage zur Piaffe oder für den starken und den versammelten Trab. "Jetzt bin ich meinem Ziel, hier unter den Top Drei zu sein, schon einmal näher gekommen, nur meinen Traum, um die 70 Prozentpunkte zu reiten, das muss ich noch schaffen", meinte die sympathische Reiterin über ihre 68.723 Prozentpunkte.

Viel zu lachen hatte Deutschland in dieser Prüfung sowieso, denn bis auf den vierten Platz (65,851) des eleganten Spaniers Juan Antonia Jimenez Cobo auf dem muskulösen Hengst "Raio" und den achten Rang (64,106) des oberösterreichischen Lokalmatadors Hannes Mayer auf seiner Grundstein II-Tochter "Ellis" waren alle Platzierungen fest in deutscher Hand. Platz zwei ging an den mehrmaligen bayrischen Meister Ludwig Zierer (Landshut) und seinen Hengst Weltino (66,489), Rang drei (66,234) an den mehrfachen deutschen Meister der Berufsreiter und als absolutes Allroundtalent im Pferdesattel bekannten Uwe Schwanz (Miesbach) auf dem erst achtjährigen Donnerschwee-Nachkommen Deauville.